

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 03.Mai 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.





In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Entscheidende aktuelle Fakten für diese Analyse:

Die Q1-Earnings-Wachstumsrate des S&P 500 sprang in einer einzigen Woche von 15 % auf 27,1 % – der höchste Wert seit Q4 2021. Communication Services führt mit +53 %, gefolgt von IT mit +50 %. S&P 500 und Nasdaq 100 schlossen am 1. Mai auf neuen Allzeithochs bei 7.230 Punkten, getrieben von Apple mit +3 % nach starken Ergebnissen. Gleichzeitig beginnt mit Mai historisch die schwächere Saisonhälfte des Jahres – der S&P 500 legte von Mai bis Oktober seit 1945 im Schnitt nur ~2 % zu, gegenüber ~7 % von November bis April.

Der Hinweis zu D1/H4-Erschöpfungssignalen bei noch intaktem W1 bei vielen Kandidaten ist eine dabei eine wichtige Information dieser Woche – er überlagert alle anderen Bewertungen.

1. Übersichtstabelle

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
GOOGL	Alphabet	15	 Exzellent	 Post-Earnings überstreckt
CB	Chubb Limited	14	 Exzellent	

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
NVDA	NVIDIA	14	✓ Exzellent	🟡 Überstreckt
ASML	ASML Holding	14	✓ Exzellent	🟡 Chart prüfen
VIRT	Virtu Financial	14	✓ Positiv	🟢
TSM	TSMC	13	✓ Positiv	🟡 Chart prüfen
PRY	Prysmian S.p.A.	13	✓ Positiv	🟢
STRL	Sterling Infrastructure	11	✓ Positiv	🟢
HG	Hamilton Insurance Group	11	✓ Positiv	🟢
CLS	Celestica	11	✓ Positiv	🟡 Chart prüfen
FN	Fabrinet	11	✓ Positiv	🟡 Chart prüfen
GVA	Granite Construction	11	✓ Positiv	🟡
PRIM	Primoris Services	11	✓ Positiv	🟡
FAF	First American Financial	9	✓ Neutral	🟡
COCO	Vita Coco Company	7	✓ Neutral	🔴

2. Detailprofile der 🟢-Aktien

Vorgeschalteter Hinweis zu allen Profilen: Die beobachteten D1/H4-Erschöpfungssignale sind keine Trendumkehr, solange W1 intakt bleibt – aber sie sind ein klares Timing-Signal. Für jede dieser Aktien gilt diese Woche: **Nur auf Rücksetzer kaufen, nicht in Stärke.** Wer in laufende Kurse kauft, übernimmt das gesamte kurzfristige Rückschlagsrisiko, das sich in den unteren Timeframes bereits ankündigt.

CB – Chubb Limited | KI-Score: 14/15

A=2 / B=3 / C=3 / D=3 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Chubb ist der weltgrößte börsennotierte Schaden- und Unfallversicherer – mit globaler Präsenz in 54 Ländern, einem konservativ geführten Underwriting-Buch und CEO Evan Greenberg als einer der diszipliniertesten Kapitalallokator im gesamten Finanzsektor. Das Geschäftsmodell kombiniert proprietäre Schadensdaten aus Jahrzehnten globaler Risikoübernahme mit regulatorischen Zulassungen, die in keinem Land schnell replizierbar sind. Warren Buffetts Berkshire hält eine Kernposition – kein spekulativer Einstieg, sondern ein Value-Qualitätssignal.

KI-Resilienz: Chubb nutzt KI aktiv und nachweisbar im Underwriting und Claims-Processing mit dokumentierten Kostensenkungen – kein Buzzword-Einsatz. Per-Policy-Monetarisierung ist vollständig headcount-unabhängig. Proprietäre globale Schadensdaten sind der Moat, den kein LLM repliziert. FCF wächst stark im aktuellen Hochzinsumfeld, das Versicherungsmargen strukturell begünstigt.

Technisches Setup: Als Large-Cap-Versicherer hat CB an der Tech-getriebenen Mai-Rally deutlich weniger partizipiert als Semiconductor- oder Cloud-Titel – das macht ihn zum wahrscheinlich am wenigsten überstreckten Titel auf dieser Liste. Einstiegszone: Leichter Rücksetzer auf 295–310 USD. D1 auf Erschöpfung prüfen, aber Überstreckungswahrscheinlichkeit gering.

Hauptrisiko & Invalidierung: Katastrophenschäden-Häufung (Klimaereignisse) oder eine plötzliche Zinswende nach unten, die Reinvestmenterträge senkt. Unter 275 USD wäre die technische These zu überprüfen.

VIRT – Virtu Financial | KI-Score: 14/15

A=3 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Fünfte Woche in Folge auf der Sofort-Watchlist – das ist kein Zufall, sondern ein strukturelles Signal. Virtu ist das einzige Unternehmen in dieser Liste, das von einem Szenario **und** seinem Gegenteil profitiert: Hormuz-Eskalation → VIX steigt → Virtu verdient mehr. Hormuz-Einigung → Volatilität normalisiert → kurzfristiger Rückgang, aber intakte Struktur. Diese Asymmetrie macht VIRT zur wetterfestesten Aktie in diesem unsicheren Umfeld.

KI-Resilienz: Unverändert 14/15. Das Geschäftsmodell ist KI – nicht KI-exponiert. Die erwähnten D1-Erschöpfungssignale sind bei VIRT am wenigsten relevant, da der operative Umsatz direkt mit der Volatilität korreliert und nicht mit dem eigenen Aktienkurs-Momentum.

Technisches Setup: VIX bei ~17 bedeutet eine ruhigere Handelsphase – was VIRT-Aktie tendenziell belastet, aber den Einstieg attraktiver macht. Einstieg bei weiterem Rücksetzer auf 42–44 USD. Das ist die Zone, in der das Setup am saubersten ist.

Hauptrisiko & Invalidierung: Anhaltend niedrige Volatilität über mehrere Monate oder SEC-Regeländerungen. Unter 38 USD technisch kritisch.

PRY – Prysmian S.p.A. | KI-Score: 13/15

A=3 / B=3 / C=2 / D=3 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Prysmian ist fünfte Woche in Folge in dieser Pipeline. Die strukturelle These verstärkt sich: IT- und Communication-Services-Earnings wuchsen Q1 mit +50 % bzw. +53 % – jedes dieser Rechenzentren braucht Kabel, und Prysmian hat das Auftragsvolumen. Der Druzhba-Stopp ab Mai und Europas Energieschocks treiben Investitionen in Energieinfrastruktur, was direkt ins Backlog fließt.

KI-Resilienz: Reiner Infrastruktur-Enabler, keine Substitution möglich. Das D1/H4-Erschöpfungssignal, das du beschreibst, ist bei europäischen Titeln oft weniger ausgeprägt als bei US-Tech – die jüngste Rally war US-Tech-getrieben, nicht europäisch.

Technisches Setup: EUR-Listing. Kupferpreisbewegung und EUR/USD beachten. Einstieg auf Konsolidierung 95–105 EUR. Weniger von US-Tech-Rally mitgezogen → geringere Überstreckung.

Hauptrisiko & Invalidierung: Kupferpreis-Volatilität, Projektverschiebungen. Unter 88 EUR kritisch.

STRL – Sterling Infrastructure | KI-Score: 11/15

A=3 / B=3 / C=1 / D=2 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Sterlings E-Infrastructure-Segment (Data Center, Halbleiterwerke) wächst mit dem Hyperscaler-CapEx-Zyklus. Die Alphabet/AWS/Azure-Earnings-Bestätigungen der letzten Woche sind direkte Volumenbestätigungen für Sterlings Auftragsbuch. Wenn die Hyperscaler weiter bauen, baut Sterling.

KI-Resilienz: Physischer Infrastrukturbau ohne Substitutionsrisiko. D1 -Erschöpfung bei Infrastrukturtiteln ist weniger dramatisch als bei Momentum-Tech – prüfe dennoch den Chart vor Einstieg.

Technisches Setup: Einstieg auf Rücksetzer 115–125 USD. Nach der Earnings-Euphorie der Vorwoche könnte STRL leicht konsolidieren – genau das wäre der ideale Einstieg.

Hauptrisiko & Invalidierung: Verlangsamung der Hyperscaler-Capex. Unter 100 USD kritisch.

HG – Hamilton Insurance Group | KI-Score: 11/15

A=2 / B=3 / C=2 / D=2 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Hamilton Specialty bleibt die defensivste und liquiditätsärmste Position auf der Liste. Weiterhin intaktes Underwriting-Profil, kein Warnsignal. Smallcap-Charakter bedeutet: Bei Erschöpfungssignalen breiter im Markt ist HG tendenziell weniger betroffen – einfach weil es weniger von der Tech-Rally mitgenommen wurde.

Technisches Setup: Volume-Check vor Einstieg obligatorisch. Einstieg 27–30 USD. Positionsgröße begrenzen.

Hauptrisiko & Invalidierung: Großschadenquartal. Unter 25 USD kritisch.

Beobachtungsliste – Kurzkomentare

GOOGL – Alphabet (15/15): Alphabet war einer der größten Beitragstreiber zum Earnings-Wachstum des S&P 500 – die Cloud-Zahlen übertrafen alle Erwartungen. Der Post-Earnings-Gap hat den Kurs fast sicher technisch überstreckt – D1 und H4 zeigen die beschriebenen Erschöpfungssignale besonders deutlich nach einem solchen Earnings-Catalyst. W1 bleibt bullish. Das ist die beste Aktie auf der Liste – aber der Einstiegszeitpunkt ist falsch. Nach einer 2–4-wöchigen Konsolidierung unter RSI 70 (W1) sofort zur Sofort-Watchlist.

NVDA – NVIDIA (14/15): Noch kein Q1-Bericht – dieser kommt typischerweise Ende Mai. Die Erwartungen sind nach den Hyperscaler-CapEx-Bestätigungen massiv gestiegen. Kurs bei ~208 USD. Chart zeigt Rücksetzer. Abwarten auf Post-Earnings-Reaktion.

ASML (14/15): Hat bereits berichtet. Chart-Check obligatorisch – nach dem Semis-Lauf der letzten Wochen aber eher Konsolidierung.

TSM – TSMC (13/15): Geopolitisches Taiwan-Risiko dauerhaft präsent. Chart-Check obligatorisch.

CLS & FN (11/15): Beide AI-Lieferketten-Zulieferer, die in der Rally mitgelaufen sein dürften. Post-Earnings-Konsolidierung beobachten.

GVA & PRIM (11/15): IRA-Politikunsicherheit bleibt das Hauptthema. Keine Eile.

FAF – First American Financial (9/15): Score 9 bleibt unter der Schwelle. Strukturelles Disruptions-Risiko durch KI im Title-Insurance-Bereich langfristig vorhanden.

● **Ausschluss**

COCO – Vita Coco Company (7/15): $A=1 / B=2 / C=2 / D=1 / E=2$. Vita Coco ist Marktführer bei Kokoswasser – ein reines Consumer-Branded-Produkt ohne nennenswerte Eintrittsbarrieren, ohne proprietäre Daten und mit direkter Substitutionsmöglichkeit durch Eigenmarken der Supermärkte und Mitbewerber wie Harmless Harvest. KI-Rolle: neutral bis negativ (KI beschleunigt private-label-Konkurrenz durch bessere Demand-Forecasting-Tools der Händler). Kein regulatorischer Moat, keine Netzwerkeffekte. Score 7 – klarer Ausschluss.

3. Marktlage-Einschätzung – 03. Mai 2026

Fünf Sofort-Watchlist-Aktien bei 15 Kandidaten – das ist eine solide Zahl, aber der entscheidende Kontext liegt **nicht** in der Quantität, sondern im Timing-Problem: Der April war der zweitbeste Monat für den S&P 500 seit 1950, und mit Mai beginnt historisch die schwächere Saisonhälfte. Kombiniert mit den beobachteten D1/H4-Erschöpfungssignalen entsteht ein klassisches „**Bullenmarkt mit kurzfristigem Gegenwind**“-Szenario: Die W1-Struktur ist intakt und fundamental durch eine 84%-Beat-Rate – den höchsten Wert seit Q2 2021 – untermauert. Die kurzfristigen Timeframes sagen jedoch: **Warte auf den Rücksetzer.**

Die Empfehlung für diese Woche lautet daher **selektiv und nur auf Pullbacks**: Für CB, PRY und VIRT können bei definierten Rücksetz-Zonen Limit-Orders gesetzt werden. Für GOOGL und NVDA gilt: Geduld ist die disziplinierteste Form des Handelns – wer hier aus FOMO kauft, zahlt den Einstieg der letzten Woche zu heutigen Kursen. Cash-Reserve beibehalten.